

Vorboten der Trübsalzeit – Teil 18

Corona-Virus-Fakten

Zusammenfassung der wichtigen Informationen des Videos vom 2. Februar 2020 von Coach Cecil: <https://www.youtube.com/watch?v=Z8jgOa1vw4w>

Die Corona-Virus-Täuschung – Teil 1

Was ist die Wahrheit?

Könnte es wirklich sein, dass 33 Millionen Menschen am Corona-Virus sterben? Bill Gates sagte am 19. Oktober 2019 bei einer Konferenz, die von der Medical Society (Medizinischen Gesellschaft) in Massachusetts geleitet wurde, voraus, dass eine Pandemie durch einen Virus, der aus China kommt, auftreten könnte, bei der 33 Millionen Menschen sterben könnten. Über diesen Corona-Virus gibt es bereits Hunderte, ja Tausende Videos. Aber entweder handelt es sich dabei um ganz normale Berichterstattung aus dem Fernsehen, wobei nicht viel Hintergrundwissen zugrunde liegt, oder es sind Verschwörungsvideos, in denen einiges behauptet wird, das zum Teil gar nicht stimmen kann. In Wahrheit gibt es kein Video, in dem wirklich einmal das ganze System von allen Seiten beleuchtet ist.

Indem alles so neutral wie möglich dargestellt wird, sollen hier beide Seiten aufgezeigt werden.

- Was sind die so genannten „Verschwörungstheorien“?
- Was sind die Dinge, die dagegen sprechen?

Um Dir einen Überblick über dieses Thema zu verschaffen, ist es wichtig, dass Du Dir alle folgenden Beiträge anschaust und weitergibst. Es geht hier nicht um persönliche Meinung, sondern um FAKTEN. Hier sollen verschiedene Sichtweisen gegenübergestellt werden. So kannst Du selbst beurteilen, was Du davon hältst.

Diese Videos wurden niedergeschrieben, damit Du etwas Schriftliches in der Hand hast zum Weitergeben und weil es sein kann, dass sie auf YouTube gelöscht werden (was inzwischen teilweise schon geschehen ist).

Um diese ganze Corona-Virus-Täuschung zu verstehen, ist es wichtig zu erkennen, dass Bill Gates dabei die zentrale Rolle spielt. Hier sollen die Verschwörungstheorie und die offizielle Meinung sowie alles, was damit zusammenhängt genau beleuchtet werden. Dazu folgende Punkte:

1. Bill Gates und die Überbevölkerung
2. Bill Gates und Indien
3. Bill Gates und die WHO
4. Bill Gates und die Firma Pirbright
5. Bill Gates Vorhersage zu den 33 Millionen Toten
6. Bill Gates und die Krisensitzung, was zu tun ist, wenn der Corona-Virus ausbricht
7. Bill Gates und die Entwicklung eines Impfstoffs

Erst einmal vorweg: Ist das Corona-Virus so gefährlich, dass 33 Millionen Menschen dadurch sterben können? Bill Gates hatte das ja bereits im Oktober 2019 vorausgesagt, also Monate BEVOR der Corona-Virus dann tatsächlich in Erscheinung getreten ist.

Bill Gates ist der zweitreichste Mensch der Welt, und von daher ist er auch in seinem Leben erfolgreich gewesen. Wenn er solch eine Prognose macht, hört man ihm zu, weil er nicht so viele falsche Entscheidungen getroffen haben kann. Da denkt man automatisch: „An dem, was er sagt, muss schon etwas dran sein. Da muss man schon hellhörig werden, was dieses Corona-Virus angeht.“

Woher hat das Virus seinen Namen?

„Corona“ heißt „Krone“. Das Virus sieht so aus, als ob es eine Krone tragen würde.

Was ist so gefährlich an dem Corona-Virus?

Weil die Inkubationszeit bis zu 14 Tage beträgt. Das bedeutet, dass Du zu Anfang, wenn Du das Corona-Virus hast, noch gar keine Symptome hast und Du Dich vollkommen gesund fühlst. Doch Du hast Dir das Virus vielleicht zwei Tage zuvor eingefangen, triffst Dich jetzt mit Freunden und gibst es unbewusst an sie weiter. Erst 5 Tage nach Deiner Infektion fühlst Du Dich auf einmal schlecht. Deine Freunde, die Du angesteckt hast, spüren davon zunächst auch nichts und fühlen sich ebenfalls gut. Aber auch da geben sie das Virus wiederum an Andere weiter, ohne dass irgendeiner von ihnen überhaupt ein Symptom hat.

Das ist natürlich sehr gefährlich. Denn wenn Du Dir sonst irgendein anderes Virus einfängst und daraufhin 2 Minuten später umkippst, dann ist es leicht, zu erkennen, dass Du von einem Virus befallen bist. Doch wenn Du 5, 6, 7 oder sogar 10 Tage draußen völlig entspannt herumläufst und gar nicht merkst, dass Du eine Krankheit hast, aber viele andere Menschen damit ansteckst, dann ist das in der Tat sehr gefährlich, weil das Virus so schwer zu fassen ist.

Wie verbreitet sich das Corona-Virus, und was sind die Symptome?

Es verbreitet sich leicht durch Tröpfchen-Infektion. Dies kann dadurch geschehen, dass Du jemanden berührst, nachdem Du Dir die Augen gerieben hast. Du schüttelst ihm die Hand, und er reibt sich danach auch wieder die Augen oder fasst sich ins Gesicht. Es kann auch dadurch geschehen, dass Du das Virus in einem öffentlichen Verkehrsmittel durch Niesen oder Husten auf die anderen Fahrgäste überträgst. Ebenso geschieht es durch Deine Berührung von Gegenständen, die andere danach auch anfassen und sich hinterher mit der Hand über den Mund fahren.

- Fieber
- Schmerzen in der Brust
- Schüttelfrost
- Herzschlag-Beschleunigung
- Atembeschwerden
- Lungenentzündung
- Nierenversagen
- Kopfschmerzen
- Halsschmerzen
- Husten
- Kurzatmigkeit

Ist dieses Virus sehr ansteckend?

Ja, denn wenn Du das Corona-Virus hast, kannst Du in einem Raum, in welchem sich 10 Menschen aufhalten, 2, 3 oder gar 4 Personen anstecken.

Da besteht auch die Wahrscheinlichkeit, dass es zu einer Pandemie kommen kann, weil wir heutzutage in der globalisierten Welt viel reisen, zum Beispiel mit dem Flugzeug zu anderen Kontinenten. Somit kann die globale Verbreitung sehr schnell gehen. Wegen der langen Inkubationszeit kann es sein, dass die Reisenden unterwegs sind und bei ihnen am Flughafen noch kein Fieber festgestellt wurde und sie noch völlig gesund aussehen. Doch am Zielort angekommen, zeigen sich vielleicht erst ein paar Tage später die Symptome. Deswegen ist es so schwer, das Corona-Virus überhaupt festzustellen. Hinzu kommt, dass Fieber nicht unbedingt ein Zeichen dafür sein muss, dass man infiziert ist.

Laut den Zahlen vom 31. Januar 2020, von denen ich nicht weiß, ob sie korrekt sind, waren 9 776 Fälle diagnostiziert worden. Dabei sollen 213 am Corona-Virus gestorben sein, also haben wir es da mit einer Todesrate von aufgerundet 2,18 % zu tun. Jetzt kann man natürlich nicht wissen, ob die Todesrate korrekt ist, denn die 9 776 Personen sind nur deshalb diagnostiziert worden, weil sie sich irgendwo in

einem Krankenhaus haben untersuchen lassen, weil es ihnen aufgrund der Symptome schlecht ging.

Es kann natürlich sein, dass die Zahl der Infizierten bei 50 000 liegt. Das wissen wir nicht; denn nicht jeder, der sich krank fühlt, geht sofort zum Arzt. Und oft treten die Symptome gar nicht krass in Erscheinung, so dass man nicht das Gefühl hat, ärztlich behandelt werden zu müssen, wie z. B. nur ein wenig Husten oder Schnupfen. Auf diese Art und Weise wird das Virus aber weitergegeben.

Deshalb konnte man nicht mit 100%iger Sicherheit sagen, dass es nur 9 776 Fälle waren. Es hätten auch gut und gern 50 000 sein können. Wenn wir dann aber von einer Todesrate von 2 % ausgehen, wäre sie bei 50 000 Menschen immer noch gering.

Fakt ist, dass mindestens 98 oder 99-99,5 % NICHT am Corona-Virus sterben. Wenn wir also in den Medien von 213 Toten hören, sind das immer noch 213 Tote zuviel. Das ist klar. Doch im Vergleich dazu sind in Deutschland 25 000 Menschen im Jahr an der normalen Grippe gestorben; da ist die Anzahl von 213 Toten, die am Corona-Virus gestorben sind, relativ gering. Man kann natürlich nicht voraussagen, inwieweit die Zahl der Infizierten noch steigen wird. Von daher kann es durchaus sein, dass Bill Gates mit seiner Vorhersage von 33 Millionen Corona-Virus-Infizierten schon in die richtige Richtung geht. Rein theoretisch ist das durchaus möglich.

Das Beängstigende ist, dass bei Ausbruch des Corona-Virus in China ganze Städte abgeriegelt wurden, so dass 30 Millionen Menschen weder hinein- noch hinauskommen konnten. Dann wurde nach und nach weltweit alles abgesperrt, so dass man überall auf der Welt nur leere Straßen sah.

Die Menschen haben Angst, und die meisten tragen Mundschutz. Wo hat es das schon einmal in der Menschheitsgeschichte gegeben, dass 30 Millionen Menschen von heute auf morgen komplett abgeschottet wurden und der Flugbetrieb komplett eingestellt wurde

Wertvolle Tipps werden von Dr. Lothar H. Wieler von Robert Koch-Institut gegeben.

Er sagt:

„Wie schützen sich nun Menschen vor diesem Virus? Wir wissen, es gibt keine Therapie, und es gibt auch keinen Impfstoff. Vor diesem Virus (dem Corona-Virus) kann man sich genauso schützen, wie man sich vor einem Grippe-Virus schützt. Das heißt also, wir reden davon, dass man eine gewisse Hygiene-Etikette hat. Jeder, der es noch nicht tut, möge sich, wenn er niest, in die Armbeuge niesen und nicht in die

Hand. Die Chancen der Weitergabe entsprechen wirklich denselben Maßnahmen, wie sie auch bei der Grippe jedes Jahr empfohlen werden. Wir hoffen tatsächlich, dass die Hygienemaßnahmen jetzt auch dazu führen, dass wir insgesamt weniger Grippefälle haben. In dem Zusammenhang möchte ich auch noch ganz kurz daran erinnern, dass diejenigen, die von der ständigen Impfkommission aufgefordert sind, sich impfen zu lassen gegen die Grippe, dass die das bitte tun. Das ist auch jetzt noch sinnvoll.“

Er sagt also, dass es weder eine Therapie noch eine Impfung gegen das Corona-Virus gibt. Aber 1 ½ Minuten später sagt er, dass diejenigen, die aufgerufen sind, sich gegen Grippe impfen zu lassen, das trotzdem machen sollen. Das hat aber nichts mit dem Corona-Virus zu tun. Das ist dasselbe, als wenn man zu jemandem, der sich ein Bein gebrochen hat, sagen würde, dass er trotzdem zum Zahnarzt gehen soll, um sich Karies wegbohren zu lassen. Solche Tipps kann man natürlich 0,0 ernst nehmen.

1. Bill Gates und die Überbevölkerung

Bill Gates sagte am 2. Februar 2012 bei der „Fragen und Antworten-Sitzung“ mit Larry Cohen (https://www.youtube.com/watch?v=ozlbeXrb_5A&feature=emb_logo):

„Nun, das Problem des Bevölkerungswachstums auf globaler Ebene ist nicht so entmutigend. Das heißt, die Bevölkerung wächst heute prozentual langsamer als früher. Und so wird es tatsächlich seinen Höhepunkt erreichen. Das Problem ist, dass die Bevölkerung dort am schnellsten wächst, wo die Menschen weniger in der Lage sind, damit umzugehen. An den ärmsten Orten wird sich die Bevölkerung bis 2050 verdreifachen.

Ihre Fähigkeit, an diesen Standorten zu ernähren, zu erziehen, Arbeitsplätze zu schaffen, Stabilität zu gewährleisten und die Umwelt zu schützen, bedeutet, dass sie mit einem fast unmöglichen Problem konfrontiert sind: Das gilt für Nord-Nigeria, Jemen und Tschad.“

Und wie möchte Bill Gates mit dem Problem der Überbevölkerung umgehen?

Dazu sagte er am 13. Februar 2018 (https://www.youtube.com/watch?time_continue=3&v=obRG-2jurz0&feature=emb_logo):

„In diesem Jahresbrief, beantworten Melinda und ich die kniffligsten Fragen, die uns gestellt werden. Eine Frage, die uns immer wieder gestellt wird, ist: 'Wenn Sie die Welt gesünder machen, wird die Bevölkerung irgendwann einmal so groß werden, dass es schier unmöglich ist, alle Menschen zu ernähren und die Umwelt zu

erhalten?'

Wir haben in den 1800ern mit weniger als einer Milliarde angefangen, dann 3, 4, 5, 6 und heute sind wir bei 7,4 Milliarden, und das Wachstum erfolgt viel schneller. Melinda und ich haben uns gefragt, ob die Bereitstellung neuer Arzneimittel und der Schutz von Kinderleben noch mehr zu diesem Bevölkerungsproblem beitragen würden. **Wir haben aber herausgefunden, dass mit Verbesserung der Gesundheitslage Familien weniger Kinder haben**, und diese Auswirkung ist sehr, sehr dramatisch. Wir haben das bisher in jedem Land der Welt gesehen. **Das Bevölkerungswachstum sinkt, wenn sich die Gesundheitslage verbessert.** Wir haben uns daher diese Tabelle mit dem weltweiten Bevölkerungswachstum vorgenommen und sie bis ins Jahr 2100 erweitert. Wir können sehen, dass die Wachstumskurve nicht nach oben geht, sondern eher flach wird.

Man kann diesen Trend auch an der Bevölkerungswachstumsrate sehen. Sie sehen, dass das Wachstum in den 60er Jahren ziemlich hoch war, mehr als 2% pro Jahr, und jetzt hat es sich sehr, sehr verlangsamt. Elf Milliarden sind immer noch viel, aber **die gute Nachricht ist, dass die Familien kleiner werden, je mehr wir die Gesundheitslage verbessern.** Wir können diese Leben also guten Gewissens retten.“

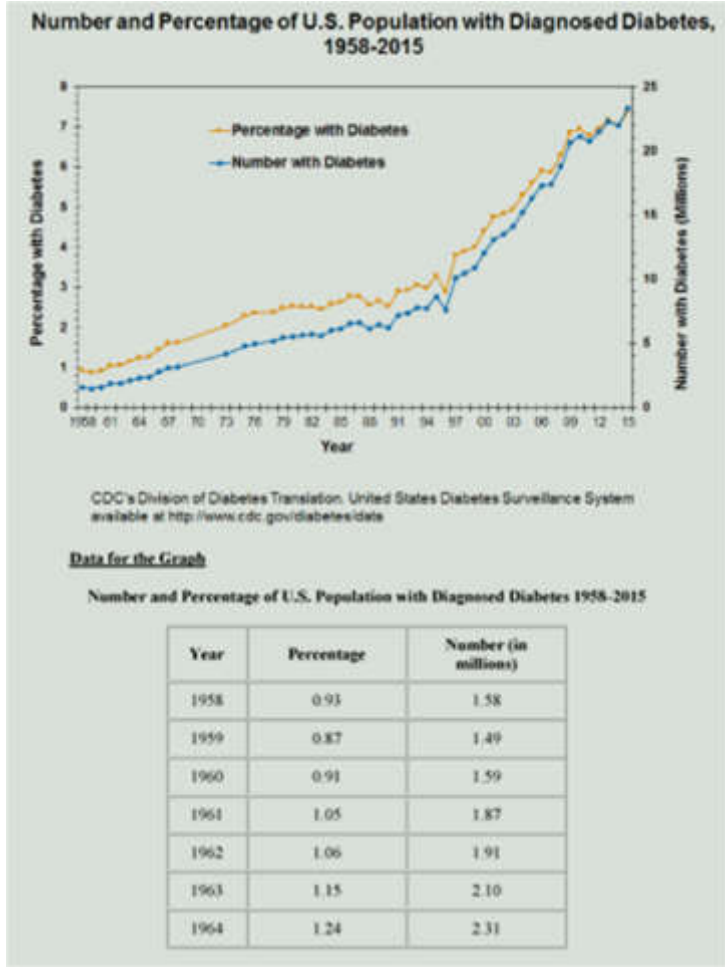
Das ist seine Erklärung, wie er die Dritte Welt-Länder dazu bringen will, dass sie weniger Kinder bekommen, indem er die Gesundheitslage verbessert. Das will er mit möglichst vielen Impfungen erreichen, eigentlich sollen alle Menschen geimpft werden. Damit „verbessert“ er die Gesundheitslage der Menschen, damit sie selbst entscheiden können, dass sie weniger Kinder in die Welt setzen.

Dabei fragt man sich allerdings, ob seine eigene Logik oder seine eigenen Recherchen in irgendeiner Weise korrekt sein können. Es gibt nämlich komplett andere Statistiken, die besagen, dass die Menschen seit 1960 eben NICHT gesünder wurden, sondern ganz im Gegenteil.

Die Raten für:

- Krebskrankheiten
- Herzinfarkte
- Zivilisationskrankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes usw.

sind stark angestiegen und das nicht nur bei uns in den westlichen Ländern, sondern auch in denen der Dritten Welt.



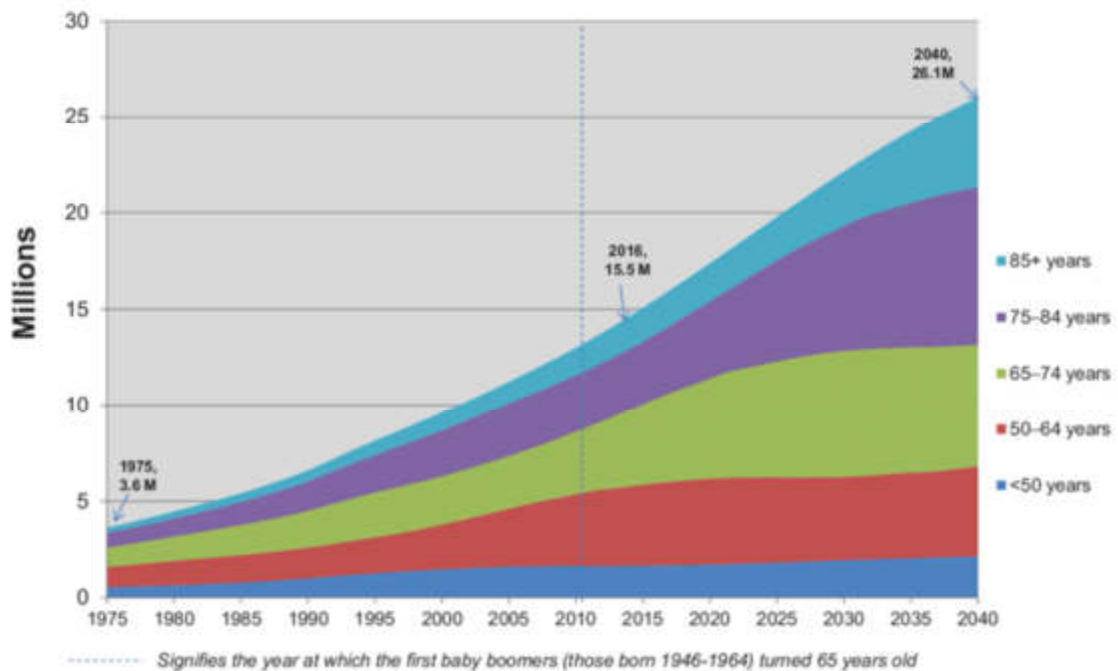
Hier sehen wir zum Beispiel die Zahlen und Prozentsätze der amerikanischen Bevölkerung mit Diabetes-Diagnose von 1958-2015.

RESULTS

Projected cancer prevalence

Between 2016 and 2040, the projected prevalence of cancer survivors will increase from an estimated 15.5 million (total

those ages 55–59 and 60–64 years, the percentage of female cancer survivors is similar, with men trailing behind women (6%–7% and 9%–10%, respectively), shifts in adults older than age 65 years, wherein 14%



Und hier sehen wir die zu erwartende Zunahme an Krebskrankheiten bis zum Jahr 2040.

Die Fettleibigkeit hat in der Zeit von 1975–2015 jährlich um 2,78 % zugenommen und die Diabetes-Fälle in der Zeit von 1980–2014 jährlich um 4,07 %.

Das beweist, dass die Menschen immer kränker geworden sind und immer kränker werden. Dazu gibt es Untersuchungen ohne Ende. Diese knallharten Fakten kann eigentlich niemand bestreiten.

Doch Bill Gates behauptet, dass es den Menschen besser gehen müsse, damit sie von allein sagen, dass sie weniger Kinder auf die Welt bringen. Ist das nicht eine interessante These? Müssen dazu alle Kinder in der Dritten Welt geimpft werden, damit es ihnen besser geht, so dass sie, wenn sie erwachsen sind, selbst für sich entscheiden, dass sie weniger Kinder in die Welt setzen?

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache